

Erprobung des neuen Porsche Cayenne: auf der Zielgeraden

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

08/02/2023 Porsche bereitet den neuen Cayenne akribisch auf seine Premiere vor. Bis dahin werden die Prototypen und Vorserienfahrzeuge anspruchsvollen Härtetests unterzogen, um den hohen Qualitätsanforderungen von Porsche gerecht zu werden.

Nach ihrer Markteinführung im Jahr 2017 hat Porsche die dritte Generation des Cayenne durch tiefgreifende Maßnahmen an Antrieb, Fahrwerk, Design, Ausstattung und Konnektivität konsequent weiterentwickelt. „Es ist eine der umfangreichsten Produktaufwertungen in der Geschichte von Porsche“, sagt Baureihenleiter Michael Schätzle. Neben einer Neuausrichtung des Antriebsportfolios griffen die Ingenieure am Porsche Entwicklungszentrum in Weissach tief in die Fahrwerkstechnik des Cayenne ein. Ziel war eine noch größere Bandbreite zwischen Porsche-typischer Onroad-Performance, Langstrecken-Komfort und Offroad-Tauglichkeit.

Zu diesem Zweck wird der Cayenne unter anderem über ein neues, semiaktives Fahrwerk verfügen. Zudem kommen Fahrer und Passagiere in den Genuss eines neuen und weitreichend digitalisierten Anzeige- und Bedienkonzept mit erweiterten Connect-Funktionen. Eine innovative Lichttechnik im HD-Matrix-LED-Hauptscheinwerfer erhöht sowohl den Komfort als auch die Sicherheit im neuen Porsche Cayenne.

Der große Umfang an neuen Technologien erforderte einen komplexen und aufwendigen Erprobungsprozess, um die überwiegend komplett neuentwickelten Komponenten perfekt aufeinander abzustimmen. „Wir unterziehen den neuen Cayenne einem kompletten und umfangreichen Testprogramm. Dieses unterscheidet sich kaum von dem einer vollständigen Neuentwicklung“, erklärt Erprobungsleiter Ralf Bosch. Neben den immer präziseren virtuellen Simulationen hat die reale Erprobung für Porsche weiterhin einen hohen Stellenwert. Sie stellt die Reifeprüfung für jedes neue Modell dar. Im Rahmen der sogenannten Gesamtfahrzeug-Erprobung gilt es die Betriebsfestigkeit und Funktionalität aller Komponenten und Systeme im Zusammenspiel sicherzustellen – im kundennahen Betrieb und weit darüber hinaus.

Im Rahmen sogenannter Dauerläufe wird ein Fahrzeugleben unter so harten Einsatzbedingungen simuliert, wie sie in Kundenhand nur im Grenzbetrieb erfahren werden. Unter Alltagsbedingungen absolvieren die Fahrzeuge im Schichtbetrieb innerhalb weniger Monate weit über 200.000 Kilometer – im Stadtverkehr, auf Landstraßen und Autobahnen.

Um Extrembelastungen zu simulieren, sind die Prototypen darüber hinaus rund um die Welt unterwegs. Mit dem Ziel, Qualität und Haltbarkeit in unterschiedlichen Klimazonen unter Beweis zu stellen. Im Fall des neuen Cayenne wurde in Asien, Afrika, Europa und Nordamerika getestet. Dabei wurden in Summe über vier Millionen Testkilometer zurückgelegt. „Was wir dem neuen Cayenne bei harten Offroadtests in Spanien, anspruchsvollen Dünentouren in Marokko oder hochdynamischen Fahrten auf Eispisten in Finnland und auf der Nürburgring-Nordschleife zumuten, wird mutmaßlich kaum ein Kunde seinem Fahrzeug jemals abverlangen“, sagt Dirk Lersch, Teamleiter Prototypen Aufbau und Erprobung für den Cayenne. „Aber wer einen Porsche Cayenne erwirbt, soll wissen, dass dieser auch außergewöhnlich hohen Belastungen standhält – unabhängig vom befahrenen Untergrund.“

Info

Der neue Porsche Cayenne wird im Frühjahr dieses Jahres Premiere feiern.

MEDIA ENQUIRIES



Ben Weinberger

Spokesperson Cayenne und Macan
+49 (0) 170 / 911 2097
ben.weinberger@porsche.de

Video

https://newstv.porsche.com/porschevideos/234027_de_3000000.mp4

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2023/produkte/porsche-cayenne-prototyp-erprobung-spanien-marokko-finnland-nuerburgring-nordschleife-31168.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/a11f3d78-7b7a-47b7-b9ff-3c8db42d4992.zip